

## Aufnahmeprüfung 2020

### Deutsch – Sprachübung

Name \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Punkte A. Textverständnis \_\_\_\_\_

B. Grammatik \_\_\_\_\_

Gesamt \_\_\_\_\_

Note \_\_\_\_\_

Unterschrift Experte \_\_\_\_\_

Prüfungsdauer 90 Minuten

- Hinweise
- Die Lösungen sind dokumentenecht (nicht mit Bleistift) einzutragen.
  - Es dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden.
  - Bitte achten Sie auf eine saubere Darstellung.

## Teil A Textverständnis

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und beantworten Sie dann folgende Fragen in ganzen Sätzen. Beachten Sie, dass im kursiv geschriebenen Text absichtlich die Kommas fehlen!

### Wer mich enttäuscht, wird weggeworfen!

### Verschwinden Menschen in sozialen Netzwerken plötzlich spurlos, spricht man von Ghosting. Was treibt diese Leute an?

OLIVER PFOHLMANN

*Drei Monate lang glaubt Anne, sie habe die Liebe ihres Lebens gefunden. Sie wird regelrecht überschüttet mit Liebesbekundungen. Bis ihr neuer Freund von einem Tag auf den anderen all seine Social-Media-Profile löscht. Und mit einem Mal für sie nicht mehr erreichbar ist. Als sei sie für ihn gestorben, so habe sich sein*

5 *Verschwinden angefühlt, erinnert sich die junge Frau. «Er hatte die Delete-Taste gedrückt. Und in ganz bitteren Momenten dachte ich: Gab es ihn überhaupt? Habe ich mir das alles nur eingebildet? Ich hatte zeitweise Angst, verrückt zu werden. Wie also bitte soll ich je wieder jemandem vertrauen, wenn ich meiner eigenen Wahrnehmung nicht mehr trauen kann?» Für das, was Anne erleben musste, den plötzlichen Kontakt- und Kommunikationsabbruch eines Menschen, verbunden mit seinem Abtauchen in den sozialen Netzwerken,*

10 *gibt es längst einen Namen: Ghosting – in Anspielung auf den quälenden Eindruck von Unwirklichkeit, den viele Betroffene erleben. Und weil sich jemand dabei selbst absichtlich für einen nahen Menschen oder ein ganzes soziales Umfeld in einen Geist verwandelt. Dabei handelt es sich offenbar um mehr als bloss um Einzelfälle. Schon achtzig Prozent aller Millennials sollen mit diesem Phänomen Erfahrungen gemacht haben, berichtet Tina Soliman in ihrem Buch «Ghosting. Vom spurlosen Verschwinden des Menschen im digitalen*

15 *Zeitalter». Und in den einschlägigen Foren von Dating-Seiten werde kaum über ein Thema mehr diskutiert als die Frage, wie man eine Beziehung idealerweise beende, so die Journalistin und Fernsehregisseurin [...]. Bemerkenswert sind zum Beispiel die Worte, mit denen eine 26-Jährige gegenüber der Autorin davon schwärmt, wie es ihr die Dating-Seite «Tinder» ermöglicht, eine Bekanntschaft bei Nichtgefallen wieder loszuwerden: «Wenn ich im Netz jemanden kennenlerne, weiss das ja niemand. Ich bewege mich sozusagen*

20 *im luftleeren Raum. Und wenn ich mit meiner Netzbekanntschaft danach nichts mehr zu tun haben will, weil sie mich enttäuscht hat, kann ich sie löschen. Wegwerfen. Zack! Bin sie los. Das ist total unverbindlich.» Formulierungen wie «Wegwerfen» hält Tina Soliman mit Recht für symptomatisch. Man kann der Autorin nur zustimmen: Im Ghosting manifestiert sich auf zynische Weise das im Onlinehandel beliebt gewordene Bestellprinzip, wonach die geordneten Dinge jederzeit ohne viel Aufwand zurückgegeben werden können,*

25 *wenn sie die Erwartungen nicht erfüllen. [...] Dabei scheint gerade das Versprechen von Dating-Seiten wie «Parship» oder «ElitePartner», hier finde man endlich den passenden Partner, werde man von Algorithmen aufgrund der angegebenen Eigenschaften und Vorlieben optimal «gematcht», einen verstärkenden Einfluss auf potenzielle «Ghoster» zu haben. Experten berichten von einem unter Singles zunehmenden Sicherheitsbedürfnis, das dem Entstehen von Liebesgefühlen eher wenig zuträglich ist. Man will keine Risiken eingehen,*

30 *hat aber umso grössere Erwartungen an den vermeintlichen Traumpartner. Wer «ghostet», so folgert Tina Soliman, vermeide es, mit eigenen Unzulänglichkeiten konfrontiert zu werden, erhalte sich also auf komfortable Weise sein Selbstbild. Persönliche Weiterentwicklung findet nicht statt. Und die Betroffenen? Für sie bleibt die Zeit oft gleichsam stehen, finden etwaige Gefühle keinen Abschluss, entstehen nicht selten lang anhaltende Traumata. Der Berliner Neurologe Michael Linden spricht sogar vom*

35 *neuen Krankheitsbild einer «posttraumatischen Verbitterungsstörung» bei vielen Betroffenen, gekennzeichnet von Verbitterungsgefühlen, Aggressionsphantasien, dem Rückzug aus Sozialbeziehungen. Ghosting als Prinzip greift die Grundfesten des menschlichen Miteinanders an, das ohne ein Mindestmass an Anstand und Respekt eben nicht zu haben ist. Zumal es längst über den Bereich der digitalen Partnersuche hinausgeht. So erhalten Arbeitssuchende auf Bewerbungen oft keine Antwort und berichten wiederum Arbeitgeber von*

40 *Angestellten, die plötzlich nicht mehr zur Arbeit erscheinen, weil sie offenbar woanders eine bessere Stelle gefunden haben...*

NZZ Feuilleton, 18. Dezember 2019  
(Text angepasst)

**Aufgaben zum Textverständnis (Teil A)**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ Kandidaten - Nr.: \_\_\_\_\_

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
1.	<p>Erklären Sie mit eigenen Worten in drei bis vier vollständigen Sätzen, was man unter «Ghosting» versteht.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	4
2.	<p>Erklären Sie stichwortartig, was die folgenden Wörter im Textzusammenhang bedeuten.</p> <p>1. überschüttet werden (Zeile 1) →</p> <hr/> <hr/> <p>2. Verschwinden (Zeile 5) →</p> <hr/> <hr/> <p>3. Phänomen (Zeile 13) →</p> <hr/> <hr/> <p>4. gematcht werden (Zeile 27) →</p> <hr/> <hr/> <p>5. Grundfeste (Zeile 37) →</p> <hr/> <hr/>	5
3.	<p>Was haben «Ghosting» und der Onlinehandel gemeinsam?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	2

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
4.	<p>Welche Aussagen treffen für «Ghosting» zu? Kreuzen Sie nur jene an, die sich eindeutig mit dem Text belegen lassen.</p> <p>a) <input type="checkbox"/> «Ghosting» ist plötzliches Abtauchen in den sozialen Netzwerken</p> <p>b) <input type="checkbox"/> es ist häufiges Diskussionsthema in Foren</p> <p>c) <input type="checkbox"/> die Aktion spricht sich rum und Leute meiden einen</p> <p>d) <input type="checkbox"/> «Ghoster» haben ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein</p> <p>e) <input type="checkbox"/> «Ghosting» verdinglicht den Menschen</p> <p>f) <input type="checkbox"/> «Ghosting» führt zu neuen Krankheitsbildern</p>	3
5.	<p>Schreiben Sie das Gegenteil der folgenden Wörter. Verwenden Sie die gleiche Wortart. Anfügen von «nicht» gilt nicht.</p> <p>1. vertrauen (Zeile 7)</p> <hr/> <p>2. quälend (Zeile 10)</p> <hr/> <p>3. schwärmen (Zeile 18)</p> <hr/> <p>4. loswerden (Zeile 19)</p> <hr/> <p>5. Risiko (Zeile 29)</p> <hr/>	2
6.	<p>Geben Sie zwei Gründe dafür an, warum «Ghosting» so weit verbreitet ist. Schreiben Sie ganze Sätze!</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	2
<b>Total Punkte (18)</b>		

**Teil B Grammatik**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ Kandidaten - Nr.: \_\_\_\_\_

Nr. Fragen / Antworten	Punkte
<p>1. Wo müssen die fehlenden <b>Kommas</b> gesetzt werden?  <b>Setzen Sie ein KREUZ in die entsprechenden Kästchen.</b>  (3 Punkte; je 0.5 Punkte Abzug für nichtgesetztes oder falsches Komma.)</p> <p>Drei Monate lang glaubt Anne <input type="checkbox"/> sie habe die Liebe ihres Lebens gefunden. Sie wird regelrecht überschüttet <input type="checkbox"/> mit Liebesbekundungen. Bis ihr neuer Freund von einem Tag <input type="checkbox"/> auf den anderen <input type="checkbox"/> all seine Social-Media-Profile löscht. Und mit einem Mal <input type="checkbox"/> für sie nicht mehr erreichbar ist. Als sei sie für ihn gestorben <input type="checkbox"/> so habe sich sein Verschwinden angefühlt <input type="checkbox"/> erinnert sich die junge Frau. «Er hatte die Delete-Taste gedrückt. Und in ganz bitteren Momenten dachte ich: Gab es ihn überhaupt? Habe ich mir das alles nur eingebildet? Ich hatte zeitweise Angst <input type="checkbox"/> verrückt zu werden. Wie also bitte <input type="checkbox"/> soll ich je wieder jemandem vertrauen <input type="checkbox"/> wenn ich meiner eigenen Wahrnehmung <input type="checkbox"/> nicht mehr trauen kann?» Für das <input type="checkbox"/> was Anne erleben musste <input type="checkbox"/> den plötzlichen Kontakt- und Kommunikationsabbruch eines Menschen <input type="checkbox"/> verbunden mit seinem Abtauchen in den sozialen Netzwerken <input type="checkbox"/> gibt es längst einen Namen: Ghosting – in Anspielung auf den quälenden Eindruck von Unwirklichkeit <input type="checkbox"/> den viele Betroffene erleben.</p>	<b>3</b>
<p>2. Bestimmen Sie die <b>Grundwortart der unterstrichenen Wörter: Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Partikel.</b>  (3 Punkte; je 0.25 Punkte Abzug für fehlende oder falsche Antwort.)</p> <p>Und weil <u>sich</u> (1) jemand dabei <u>selbst</u> (2) absichtlich für einen nahen Menschen oder ein <u>ganzes</u> (3) soziales Umfeld in einen Geist <u>verwandelt</u>. (4) Dabei handelt es sich offenbar <u>um</u> (5) <u>mehr</u> (6) als bloss um Einzelfälle. Schon <u>achtzig</u> (7) Prozent aller <u>Millennials</u> (8) sollen mit <u>diesem</u> (9) Phänomen Erfahrungen gemacht haben, berichtet Tina Soliman in ihrem Buch «Ghosting. Vom spurlosen Verschwinden des Menschen im <u>digitalen</u> (10) Zeitalter». Und in den <u>einschlägigen</u> (11) Foren von Dating-Seiten werde kaum über ein Thema mehr diskutiert als die Frage, wie <u>man</u> (12) eine Beziehung idealerweise beende.</p> <p>1 _____ 2 _____  3 _____ 4 _____</p>	<b>3</b>

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
5	_____	
6	_____	
7	_____	
8	_____	
9	_____	
10	_____	
11	_____	
12	_____	

3. Bestimmen Sie die **Fälle**, indem Sie die **Abkürzungen „N“, „G“, „D“, „A“ auf die unten stehenden Linien schreiben.** (2 Punkte; je 0.5 Punkte Abzug für fehlende oder falsche Fallangabe.)

Bemerkenswert sind zum Beispiel **die Worte**, (1) mit denen eine 26-Jährige gegenüber der Autorin davon schwärmt, wie es **ihr** (2) **die Dating-Seite «Tinder»** (3) ermöglicht, **eine Bekanntschaft** (4) bei **Nichtgefallen** (5) wieder loszuwerden: «Wenn ich im Netz jemanden kennenlerne, weiss das ja **niemand**. (6) Ich bewege mich sozusagen im luftleeren Raum. Und wenn ich mit meiner Netzbekanntschaft danach nichts mehr zu tun haben will, weil sie **mich** (7) enttäuscht hat, kann ich **sie** löschen. (8)

1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_  
 4 \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_  
 7 \_\_\_\_\_ 8 \_\_\_\_\_

4. Schreiben Sie den Satz neu, indem Sie ihn in die **geforderte Zeitform** umformen: (2 Punkte; je 1 Punkt Abzug für falsche Zeitform.)

a) Formulierungen wie «Wegwerfen» hält Tina Soliman mit Recht für symptomatisch.

**Plusquamperfekt:**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

b) Man kann der Autorin nur zustimmen.

**Futur II:**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Nr. Fragen / Antworten	Punkte
<p>c) Dabei scheint (...) das Versprechen (...) einen (...) Einfluss (...) zu nehmen.</p> <p><b><u>Perfekt:</u></b></p> <hr/> <hr/> <p>d) Man will keine Risiken eingehen.</p> <p><b><u>Futur I:</u></b></p> <hr/> <hr/>	
<p>5. <b><u>Bilden Sie entweder den Singular oder den Plural der nachfolgenden Wörter. Behalten Sie den Fall bei. Die Zeilenangabe hilft Ihnen, den Begriff im Grundlagentext zu finden:</u></b> (3 Punkte; je 0.5 Punkte Abzug für falschen Ausdruck.)</p> <p>a) mit diesem Phänomen (Dativ, Zeile 13)</p> <hr/> <p>b) Das Versprechen (Nominativ, Zeile 25)</p> <hr/> <p>c) von Algorithmen (Dativ, Zeile 26)</p> <hr/> <p>d) keine Risiken (Akkusativ, Zeile 29)</p> <hr/> <p>e) lang anhaltende Traumata (Nominativ, Zeile 34)</p> <hr/> <p>f) dem Rückzug (Dativ, Zeile 36)</p> <hr/> <p>g) Prinzip (Nominativ, Zeile 37)</p> <hr/> <p>h) ein Mindestmass (Nominativ, Zeile 37)</p> <hr/> <p>i) auf Bewerbungen (Akkusativ, Zeile 39)</p> <hr/>	3

Nr. Fragen / Antworten	Punkte
j) eine bessere Stelle (Akkusativ, Zeile 40)	
6. Ergänzen Sie die folgenden Redewendungen sinngemäss. Jeweils eine Antwort genügt: (2 Punkte; 0.5 Punkte Abzug für falsche Formulierung.)  a) auf _____ Linie enttäuschen  b) Enttäuschungen sind nur _____ stellen in unserem Leben. Sie geben uns Gelegenheit zum Umsteigen, wenn wir in die falsche Richtung fahren.  c) Bricht das _____ über dir zusammen, kannst du die _____ sehen.  d) Jemandem eine _____ erteilen  e) Man sollte ihn mit _____ augen bewachen, das heisst, man sollte ihn sehr gut beobachten.  f) Das ist ein _____ zeugnis für ihn, das zeigt, dass er unfähig ist.	<b>2</b>
<b>Total Punkte (15)</b>	



## Aufnahmeprüfung 2020

### Deutsch – Aufsatz

Name \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Punkte \_\_\_\_\_

Note \_\_\_\_\_

Unterschrift Experte \_\_\_\_\_

#### Hinweise

- Die Lösungen sind dokumentenecht (nicht mit Bleistift) einzutragen.
- Es dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden.
- Bitte achten Sie auf eine saubere Darstellung.

## Teil C Textproduktion

Wählen Sie **eines** der unten angeführten Themen für Ihren Aufsatz aus.  
Denken Sie daran, Ihre Arbeit in Abschnitte zu gliedern! (Textumfang 1-1½ Seiten)

Korrigiert wird nach folgendem Bewertungsschema: Bewertungsschema:	Punkte
Inhalt: Thema verstanden und durchgehalten Textumfang ausreichend klare Zusammenhänge logischer Aufbau Fantasie	6 - 0
Ausdruck: abwechslungsreicher Wortschatz keine überflüssigen Wiederholungen geeignete Wortwahl keine Wortverwechslungen	3 - 0
Form: Rechtschreibung angemessene Satzlängen richtige Konjugation und Deklination vollständige Sätze Zeichensetzung Blattgestaltung	3 - 0

### Themen zur Auswahl:

#### 1. Ghosting in sozialen Netzwerken

Definieren Sie in eigenen Worten den Begriff «Ghosting». Beschreiben Sie in einem zweiten Abschnitt, wie man auf diese Masche am besten reagieren könnte/sollte.  
Fassen Sie im letzten Abschnitt Gegenmassnahmen zu möglichem «Ghosting» zusammen.

#### 2. Dating Foren

Überlegen Sie sich die Gründe, weshalb sich so viele Menschen auf einschlägigen Dating Foren tummeln. Beschreiben Sie in einem zweiten Abschnitt Ihre Erfahrungen, die Sie auf Dating Seiten gemacht haben, positive und/oder negative.  
Erklären Sie in einem letzten Abschnitt, welche Auswirkungen solche Plattformen auf das menschliche Miteinander haben.

#### 3. Menschen «verlieren» Menschen auch im realen Leben

Schildern Sie ein Ereignis, wo Sie einen Menschen durch irgendein Ereignis «verloren» haben. Beschreiben Sie dann, wie Sie damit umgegangen sind und wie andere Betroffene damit hätten umgehen können.  
Geben Sie abschliessend Tipps, wie man sich von einem Menschen, im Netz oder in der Realität, würdevoll verabschieden kann.



